

VERKEHRS MITTEL



FAHR RAD

MENTZ Radroutenplaner

im Zentrum der neuen Mobilität

Applikation

Produkt

MENTZ
Radroutenplaner

Funktion

Intermodales Routing,
Fahrradnavigation,
OSM Datenbasis,
offlinefähige Apps

Ansprechpartner

Gregor Bauer
bauer@mentz.net

MENTZ Radroutenplaner, ein wichtiger Beitrag zur Mobilität

Das Fahrrad ist eines der wichtigen Verkehrsmittel im Bereich der Mobilität. Unter dem Schlagwort „Multimodalität“ beherrscht der Mix aus Verkehrsmitteln schon seit Jahren die Fachwelt. Speziell in der urbanen Mobilität ist das Fahrrad nicht mehr wegzudenken. Früher hauptsächlich als reines Freizeit- oder Sportgerät angesehen, stellt das Verkehrsmittel Rad inzwischen auch einen bedeutenden Anteil auf dem Weg zur täglichen Arbeit. Die Zahlen im Modal Split, also der Verteilung des Transportaufkommens auf verschiedene Verkehrsmittel, sind an dieser Stelle eindeutig. So konnte die Stadt München den Radanteil im Berufsverkehr im Rahmen der „Fahrradhauptstadt München“ Initiative in nur 8 Jahren von 11% auf 17% steigern.



MENTZ hat diese Entwicklung schon früh in Form von multimodalen Auskünften unterstützt. So gibt es schon seit mehr als 10 Jahren multimodale Angebote in der EFA (z. B. Bike&Ride, Kiss&Ride oder Park&Ride) und kontinuierlich werden weitere Verkehrsmittel wie z. B. Car-Sharing Angebote integriert.

Schon früh waren auch Verbünde wie der Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) in Stuttgart mit MENTZ Radroutenplanern (RRP) unterwegs. Zusammen mit der bayernweiten Plattform „Bayernnetz für Radler“ waren diese Angebote der Beginn einer ganzen Reihe von weiteren Projekten, z. B. die CyclePlanner von Transport for Ireland und Transport for London, der Radrouter vom Münchner Verkehrsverbund (MVV) und der Stadt München sowie der Radroutenplaner Baden-Württemberg. Auch diese Projekte haben das Thema Rad-Routing kontinuierlich weiter entwickelt. Ein weiterer bedeutender Meilenstein stellt die Einführung von OpenStreetMap (OSM) als Routinggrundlage dar.

Lange Zeit mussten die auf den Autoverkehr optimierten kommerziellen GIS Daten aufwendig um Radattribute verfeinert werden. Durch die Einführung von OSM in die DIVA GIS Welt kann seit ca. 3 Jahren eine echte Alternative zu dieser arbeitsintensiven Variante angeboten werden. Der OSM Bestand ist speziell in den urbanen Bereichen mit einer Vielzahl von radspezifischen Attributen zumeist sehr gut modelliert. Änderungen werden von einer großen Zahl von Aktivisten der OSM Gemeinschaft getragen und resultieren in einer hohen Datentiefe und -aktualität. MENTZ kann die OSM GIS-Datenstrukturen in allen Routing Modulen schnell und durchgängig verarbeiten.

Ähnlich wie bei EFA Systemen sind die Oberflächen der Apps und Desktop Anwendungen kundenspezifisch und bieten auch funktional unterschiedliche Möglichkeiten.

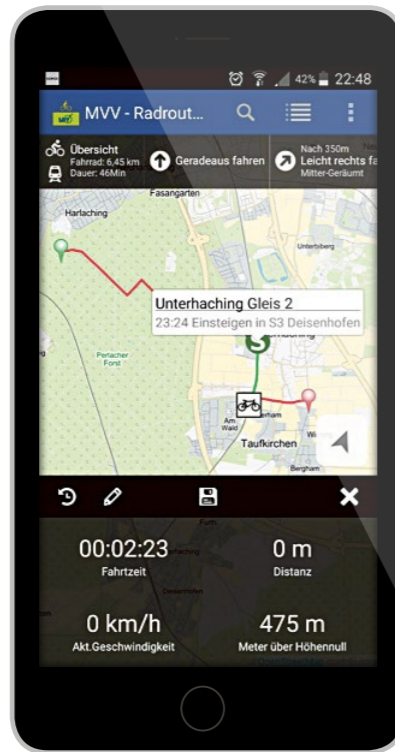


Abb. 1
Der MVV RRP mit Tacho und einer Radmitnahme in der S-Bahn

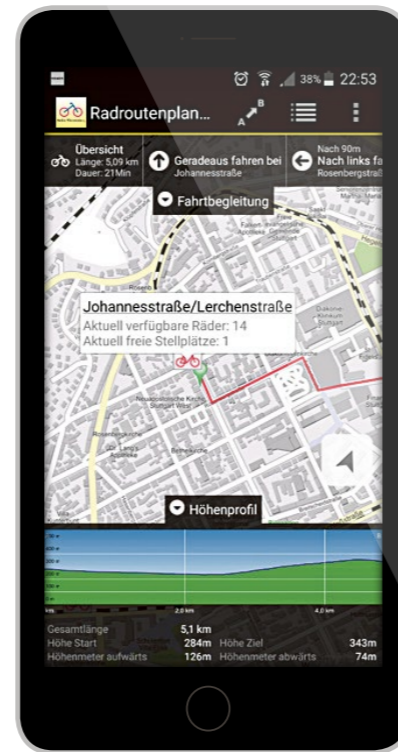


Abb. 2
Die RRP-BW App zeigt auch verfügbare Leihräder



Friedensengel
Prinzregentenstraße
Ecke Widnmayrstraße,
München

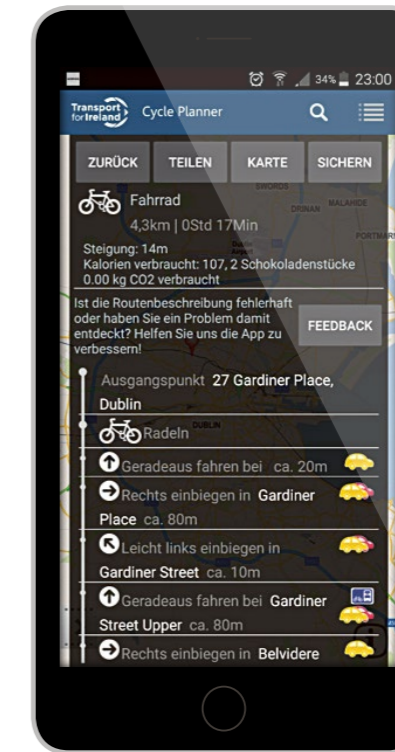


Abb. 3
Darstellung der Verkehrsbelastung der befahrenen Straßen in Dublin

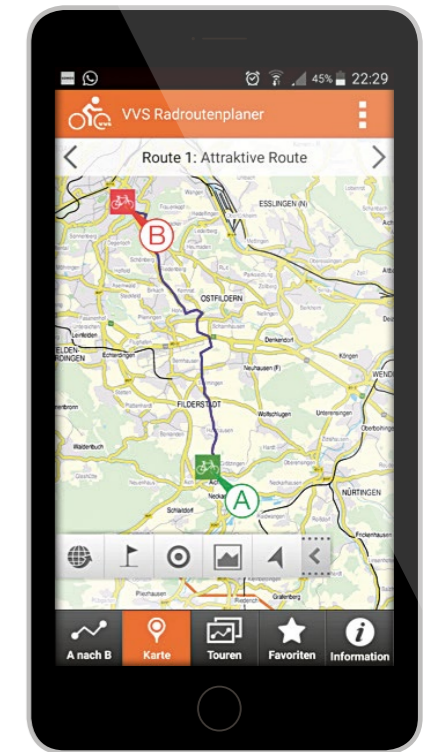


Abb. 4
Die neue VVS Routenplaner App

Pinakothek der Moderne
München



Die Entscheidung wie und welche Funktionen dem Endkunden angeboten werden, ist nicht immer einfach. Im Rahmen einer Zusammenarbeit von Stadt München und dem MVV mit der Universität der Bundeswehr wurde das Webportal des MVV-Radroutenplaners analysiert. Neben den Auswertungen der statistischen Daten wurden auch Kundenbefragungen durchgeführt. Die positiven Ergebnisse der Studie wurden der Öffentlichkeit vorgestellt und fließen in zukünftige Erweiterungen und Arbeiten am Radroutenplaner ein. Die Studie finden Sie unter der Web Adresse der Süddeutschen Zeitung.

Die MENTZ RRP navigieren inzwischen auf einer Fläche von Irland, dem Großraum London, Baden-Württemberg und Bayern und werden weiter ausgebaut bis hin zum deutschlandweiten Radrouting. Teil dieser Strategie ist eine stetige Weiterentwicklung der Apps. Die Radroutenplaner App gibt es ähnlich dem MENTZ Companion in der ÖPNV Welt als Lizenz mit der Möglichkeit, gewisse Bereiche der App an die Kundenvorstellungen anzupassen („Branding“). Die erste Ausbauphase „Tacho&Tracking“ ist im Mai veröffentlicht worden. Der Radler kann auf einem Tacho die üblichen Kernwerte einblenden und seine gefahrene Strecke aufzeichnen und speichern. Die zweite Phase wird sich dem Thema „Sharing“ von Inhalten widmen, also dem Austausch von geplanten und gefahrenen Routen zwischen Nutzern, aber auch zwischen Desktop und App.

Englischer Garten,
Chinesischer Trum
München

